

Auf den Spuren der Reformation, der Täufer, des Pietismus und Hinweise auf weitere interessante Stätten – eine ganztägige Reise in Zürich und Zollikon

Reiseleiter: Peter H. Uhlmann, Pfarrer und Dozent für Kirchengeschichte

Eine Reise, die nicht nur historische Akzente setzt, sondern auch aufzeigt, warum die Täufer bereit waren, für ihren Glauben zu leiden! – Im Fokus steht auch die Reformationsgeschichte und Aspekte der nachfolgenden Stadtgeschichte. Zürich hat eine ausgesprochen schöne und gut erhaltene Altstadt.

Gruppen von ca. 12 bis 25 Personen,

Richtpreis: 20.- Fr., Ehepaare: 30.- Fr.

Während der Tour lasse ich laminierte farbige A4-Bilder zirkulieren, die die damaligen Ereignisse illustrieren, z.B. zum Leben Zwinglis, Froschauer, alte Ansichten von Zürich, Ertränkungen, Spießbrutenlauf im Niederdorf, Photographien alter Dokumente zur Täufergeschichte, Verschiebung der Kirchenzugehörigkeiten in Zürich usw. – Jeder Teilnehmer erhält eine Zusammenfassung der Ereignisse zur Täufergeschichte des Kantons Zürich.

zeitl. Richtwerte	Örtlichkeiten	Bemerkungen zur Geschichte Zürichs.
9.00	Zürich: Hauptbahnhof, Infos zu Zürich. Bahnhofstraße	Was verrät die Hauptbahnhoffassade? – Eine überraschende Übereinstimmung zum Triumphbogen Konstantins in Rom... Escherdenkmal: eigentlich unüblich im Zürich um 1900; Pestalozzidenkmal: Pestalozzi berühmt – Marie-Anne Calame schon längst vergessen?
	Blick in Uraniastraße	Ehemaliges Gebiet des Klosters Ötenbach (bis 1523): verschwundenes vorreformatorisches Zürich, seit 1903 Amtshäuser
	Rennweg	Altstadt mit sehr alten Häusern – auf dem Weg zum Grossmünster
	Grossmünster: Reformationskirche; Bronzeturmen	Reformation in Zürich um Ulrich Zwingli: Persönlichkeit als Pfarrer und Politiker. Theologische Fakultät damals und heute. Bullinger, der nach dem Tod Zwinglis Zürich aus der Krise herausführte. / Turicum: Märtyrer um 300 n.Chr.
	Wohnungen Zwinglis, Neustadtgasse (gehört zum Oberdorf)	Grebel und Mantz waren mit Zwingli befreundet, auf den Spuren ihres Wirkens: erste Taufe in der Neustadtgasse 1525; Hinweis auf die überaus zahlreichen Brunnen in Zürich: Funktion damals und heute.
	Auf dem Weg zur Neustadtgasse vorbei am Haus, wo Lenin in Zürich wohnte, bevor er nach Russland verreiste, um dort den Zar zu stürzen... – die linke Szene damals
	Neumarkt	Grebel; Röist-Familien
	Froschaugasse Nieder-„dorf“ ... Brunngasse	Bis zu ihrer Vertreibung im Jahr 1634 lebten hier auch Juden: Spurensuche. Froschauer, berühmter Buch- und Bibeldrucker. Nachfolgedruckereien bis in die heutige Zeit: Was tragen wir im Portemonnaie herum?
	Predigerkirche Zentralbibliothek	Ehemaliges Dominikanerkloster, seit dem 18. Jh. prächtige Hallenkirche, ganz in weiss. Was bietet heute die ref. Kirche an? – Nebenan die Zentralbibliothek, die eine wertvolle Sammlung alter Züricherbibeln beherbergt (aus zeitlichen Gründen kein Besuch).
	Niederdorfstraße	Blaurock: Spießbrutenlauf, aus Zürich verbannt.
12 h	Schipfe; Picknick oder „Mc Donald“	Gedenktafel bei der Limmat. Gedanken zum Tod der Täufer.
	Der Lindenhof: Streiflichter seiner Geschichte / Pfalzgasse, Schlüsselgasse	Lindenhof: Hier steht uns die Geschichte Zürichs „vor Augen“, von den Römern, über Karl dem Großen bis zur ETH und der Uni. Aussicht auf Nieder- und Oberdorf; römischer Grabstein, ehemalige Pfalz, Reformationszeit ..., Logengebäude der Freimaurer
	St. Peter	St. Peter und der zürcherische Pietismus, Lavater
	Münsterhof, Fraumünster	Fraumünsterchor: Die eindrückliche Messiasbotschaft der der Chagall-Glasfenster. Diese Kirchenfenster sind weltberühmt und wohl die schönsten, die Chagall geschaffen hat.
14.30	Wasserkirche	Zwinglidenkmal: Zwingli mit der Bibel und ...? – Denkmal-nach; Aufnahme der Locarneser im Jahr 1555.
15.30	Option: Zollikon: Gstaadtstraße, Kirche	früher Versammlungsort der beginnenden Täuferbewegung. Kirche: Kanzelsturm von Blaurock.

Je nach Anfahrtsweg können wir auch zuerst Zollikon besuchen. – Täuferhöhle Bäretswil, Hinwil (Kanzelsturm Blaurocks), Grüningen: individuelle Reise, auf Wunsch ich liefere dazu Unterlagen.